

Immer liegt stillschweigend oder verabredet ein arbeits-  
 teiliges Handeln vor\* Besonders häufig werden sexuelle  
 Gewaltdelikte an Wochenenden begangen. Die Belastung  
 des Wochenendes und auch der Feiertage steht eng mit der  
 Freizeitgestaltung der Täter in Verbindung\* Da die Täter  
 vielfach ihre Freizeit in Gaststätten verbringen und  
 größere Mengen Alkohol zu sich nehmen, ergibt sich zwi-  
 % sehen der Freizeitgestaltung, dem Tatgeschehen und der  
 Belastung des Wochenendes eine unmittelbare Verbindung  
 und enge Korrelation\* Zeitlich ergibt sich die größte  
 Belastung zwischen 18.00 und 2\*00 Uhr\* Das ist kein  
 Zufall, sondern weist auf die typische Erscheinungsform  
 der gewaltsamen Sexualdelikte hin. Sexualdelikte werden  
 vöF allem in der Dunkelheit begangen. Kriminologische  
 Untersuchungen ergaben, daß die gewaltsamen Sexualdelikte  
 meistens situationsbedingt begangen werden, aber auch  
 vorbedachte und geplante Delikte Vorkommen.  
 Situationsbedingte gewaltsame Sexualdelikte werden durch  
 folgende Merkmale auf der subjektiven Seite bestimmt:



- **der Tat ent Schluß wird unmittelbar durch eine objektive äußere Situation ausgelöst;**
- **der Tat ent Schluß wird unter dem Einfluß der äußeren Situation unmittelbar vor der Begehung der Tat gefaßt;**
- die Begehung des Delikts erfolgt unmittelbar in dieser Situation oder nimmt hier zumindest ihren Ausgang.

Auch situationsbedingte oder spontane Begehungen können  
durchdacht oder wohlüberlegt ausgeführt werden\* Bei  
 den gewaltsamen Sexualdelikten tritt die situationsbe-  
 dingte Begehungsweise am häufigsten auf -und stellt eine  
 Spezifik dieser Deliktgruppe dar. Sie erklärt sich  
 aus der situationsbedingten ^schl^ ntlichen Erregung  
 des Täters, der Möglichkeit zur Ausführung der sexuellen  
 Handlung und der Absicht des Täters, mit der Befriedi-  
 gung des Sexualtriebes nicht länger zu warten\*